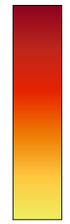
Regionalverband Heilbronn-Franken
Landschaftsrahmenplan
Klimaanalyse

Thermische Betroffenheit

Die thermische Betroffenheit ergibt sich aus der Gewichtung der thermischen Belastung mit der Empfindlichkeit der Bevölkerung. Eine hohe thermische Betroffenheit weißt somit Siedlungsgebiete aus, in denen besonders viele oder besonders klima-empfindliche Einwohner einer hohen thermischen Belastung ausgesetzt sind. Die thermische Betroffenheit eignet sich demnach zur Identifizierung von Siedlungsbereichen, wo Klimaanpassungsmaßnahmen sinnvoll platziert werden können.

Thermische Betroffenheit



- Mittel- und Oberzentren
- Kommunen
- Gewässer
- Autobahnen

Die Simulationen wurden mit dem Mesoskalenmodell FITNAH in einer Auflösung von 50 m x 50 m für einen typischen Hochsommertag durchgeführt. Die Sonne steht mittags um 12:00 Uhr WOZ (wahre Ortszeit) im Zenit (Sonnenhöchststand), der Sonnenuntergang erfolgt um 19:30 Uhr, der Sonnenaufgang um 4:30 Uhr WOZ.

Die meteorologischen Bedingungen für den Anfangszustand sind: bodennahe Lufttemperatur um 18:00 Uhr im Mittel 30,0 °C, relative Feuchte (20 %), kein übergeordneter (geostrophischer) Wind und wolkenlose Verhältnisse.

0 — 25 km — N

Geobasisdaten © LGL, www.lgl-bw.de

iMA
Richter & Röckle

Freiburg, 27.07.2025